



## Halbjahresbericht 2017

Bericht des Verwaltungsrats	2
Kennzahlen	3
Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2017	4
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2017	5
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2017	6
Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2017	7
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	8
Geschäftssegmente	9
Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017	10
Informationen für die Aktionäre	14

## Bericht des Verwaltungsrats zum Halbjahresabschluss 2017

Sehr geehrte Aktionäre

Schweiter Technologies verzeichnete im 1. Halbjahr 2017 eine gute organische Umsatzsteigerung. Der Nettoumsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich um 5% (in lokalen Währungen: +6%) und erreichte CHF 485.6 Mio. Die Gruppe erzielte ein EBITDA von CHF 52.6 Mio. (VJ: CHF 56.2 Mio.), was einer Rentabilität zum Nettoumsatz von 10.8% entspricht. Temporär höhere Rohmaterialkosten sowie einmalige Effekte führten im 1. Halbjahr zu einem vergleichsweise tieferen Betriebsergebnis. Der EBIT belief sich auf CHF 38.9 Mio. (VJ: CHF 43.4 Mio.) und der Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf CHF 30.9 Mio. (VJ: CHF 30.5 Mio.). Der Reingewinn erhöhte sich auf CHF 129.5 Mio. (VJ: CHF 34.5 Mio.), darin enthalten ist ein Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen (SSM Textilmaschinen) von CHF 98.6 Mio. Der Cash-Bestand der Gruppe belief sich auf CHF 232 Mio.

**3A Composites** verzeichnete einen Auftragszugang von CHF 505.7 Mio. (VJ: CHF 498.8 Mio.). Der Nettoumsatz erhöhte sich um 5% auf CHF 485.6 Mio. (VJ: CHF 462.3 Mio.). Daraus resultierte ein EBITDA von CHF 53.9 Mio. (VJ: CHF 57.9 Mio.), was einer Umsatzrentabilität von 11.1% entspricht. Der EBIT belief sich auf CHF 40.1 Mio. (VJ: CHF 45.1 Mio.).

Zum Umsatzwachstum trugen insbesondere das Display- wie auch das Architekturgeschäft in Europa und den USA bei.

Im europäischen Displaygeschäft wurde die Marktposition abermals ausgebaut. Die konsequente Weiterentwicklung der umfangreichen Produktpalette an transparenten und nicht-transparenten Platten sowie ein fokussierter Vertriebsansatz führten zu einem überproportional gestiegenen Umsatz verglichen mit der allgemeinen Konjunkturentwicklung. Im amerikanischen Displaygeschäft konnte der Umsatz durch Produktinnovationen, einer Neuausrichtung des Vertriebs sowie grösseren Kundenprojekten sogar zweistellig gesteigert werden. Temporär höhere Rohmaterialkosten und der zeitlich verzögerte Ergebnisbeitrag aus vollzo-

genen Verkaufspreisanpassungen führten zu einer vergleichsweise tieferen Rentabilität.

Der Umsatz im Architekturgeschäft konnte sowohl in Europa wie auch in Amerika zweistellig gesteigert werden. Höher als erwartete Anlaufkosten für eine neue Produktionsanlage belasteten die Profitabilität im 1. Halbjahr.

Eine schwächere Nachfrage in China sowie Projektverzögerungen in Middle East und Indien hemmten die Umsatzentwicklung im asiatischen Architekturgeschäft.

Das Geschäft mit Kernmaterialien verzeichnete eine anhaltend gute Nachfrage auf Vorjahresniveau, sowohl im Wind- als auch im Non-Windbereich. Der Umsatz wurde durch eine teilweise eingeschränkte Verfügbarkeit von Balsaholz beeinträchtigt – die Folgen der ungewöhnlich grossen Regenmengen in Ecuador führten zu einer temporären Verknappung.

Das Geschäft im Transportbereich entwickelte sich sehr erfreulich und verzeichnete dank einer hohen Nachfrage im Bereich Schienenfahrzeuge eine zweistellige Umsatzsteigerung und eine überproportionale Steigerung der Profitabilität.

### Ausblick

Für das 2. Semester wird weiterhin ein positiver Umsatzverlauf und ein operatives Ergebnis mindestens auf Höhe des 1. Halbjahres erwartet. Dabei wird im Display- und Architekturgeschäft in Europa und den USA mit einer stabilen Nachfrage gerechnet. Die selektive Anpassung der Verkaufspreise sollte sich im 2. Halbjahr positiv auf die Profitabilität auswirken. Im asiatischen Architekturgeschäft zeichnet sich eine gewisse Erholung ab, während für das Kernmaterialgeschäft von einer soliden Nachfrage ausgegangen wird.

Zudem wird die Akquisition von Athlone Extrusions in Irland das Verbundwerkstoffgeschäft weiter stärken und einen positiven Ergebnisbeitrag liefern.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

**Kennzahlen <sup>1)</sup>**

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr <b>2017</b>	1.Halbjahr 2016	Veränderung
Auftragseingang	505.7	498.8	1%
Nettoumsatz	485.6	462.5	5%
EBITDA	52.6	56.2	-6%
EBIT	38.9	43.4	-10%
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	30.9	30.5	1%
Reingewinn	129.5	34.5	275%

**Auftragseingang** (in Mio. CHF)**Nettoumsatz** (in Mio. CHF)**EBITDA** (in Mio. CHF)**Reingewinn** (in Mio. CHF)<sup>1)</sup> Fortgeführte Geschäftsbereiche

## Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2017

Aktiven (in Mio. CHF)	30. Juni 2017	%	31. Dez. 2016	%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	232.3		179.3	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152.0		143.0	
Warenvorräte	139.7		147.7	
Sonstiges Umlaufvermögen	33.0		34.2	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>557.0</b>	56.8	<b>504.2</b>	53.4
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	242.7		251.8	
Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	19.6		19.9	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	112.9		116.5	
Sonstiges Anlagevermögen	48.9		51.3	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>424.1</b>	43.2	<b>439.5</b>	46.6
<b>Total Aktiven</b>	<b>981.1</b>		<b>943.7</b>	
<b>Passiven (in Mio. CHF)</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.6		1.3	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.2		65.0	
Anzahlungen von Kunden	3.9		8.0	
Passive Rechnungsabgrenzungen	45.5		55.5	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33.3		31.5	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>145.5</b>	14.8	<b>161.3</b>	17.1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.2		3.2	
Passive latente Ertragssteuern	28.9		30.2	
Langfristige Rückstellungen	15.0		16.5	
Verpflichtungen aus Personalvorsorge	68.8		73.2	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>115.9</b>	11.8	<b>123.1</b>	13.0
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>261.4</b>	26.6	<b>284.4</b>	30.1
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	1.4		1.4	
Eigene Aktien	- 0.2		- 0.2	
Reserven aus Kapitaleinlagen	0.1		0.1	
Gewinnreserven	756.0		682.6	
Umrechnungsdifferenzen	- 37.6		- 24.6	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>719.7</b>	73.4	<b>659.3</b>	69.9
<b>Total Passiven</b>	<b>981.1</b>		<b>943.7</b>	

## Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2017

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2017		1.Halbjahr 2016	
		%		%
Fortgeführte Geschäftsbereiche:				
<b>Nettoumsatz</b>	<b>485.6</b>	99.4	<b>462.5</b>	100.1
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	2.7	0.6	- 0.8	- 0.1
<b>Betriebsertrag</b>	<b>488.3</b>	100.0	<b>461.7</b>	100.0
Materialaufwand	- 269.4	- 55.2	- 239.7	- 51.9
Personalaufwand	- 88.9	- 18.2	- 85.8	- 18.6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 80.2	- 16.4	- 81.5	- 17.6
Sonstiger betrieblicher Ertrag	2.8	0.6	1.5	0.3
Abschreibungen und Amortisation immaterielle Anlagen	- 13.7	- 2.8	- 12.8	- 2.8
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>38.9</b>	8.0	<b>43.4</b>	9.4
Finanzertrag	0.8	0.1	0.1	0.0
Finanzaufwand	- 0.9	- 0.2	- 2.3	- 0.5
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>38.8</b>	7.9	<b>41.2</b>	8.9
Ertragssteuern	- 7.9	- 1.6	- 10.7	- 2.3
<b>Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>30.9</b>	6.3	<b>30.5</b>	6.6
1 Aufgegebene Geschäftsbereiche:				
<b>Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>98.6</b>	20.2	<b>4.0</b>	0.9
<b>Reingewinn</b>	<b>129.5</b>	26.5	<b>34.5</b>	7.5
<b>Ergebnis pro Aktie</b> (in CHF)				
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen:				
- unverwässert	21.56		21.31	
- verwässert	21.55		21.30	
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen:				
- unverwässert	90.51		24.13	
- verwässert	90.47		24.12	

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2017

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2017	1.Halbjahr 2016
<b>Reingewinn</b>	<b>129.5</b>	<b>34.5</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochtergesellschaften	– 13.7	– 5.6
– Steuereffekte	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung übertragene Währungsumrechnungsdifferenzen	0.7	
Total	– 13.0	– 5.6
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) aus leistungsorientierten Plänen	1.5	– 15.6
– Steuereffekte	– 0.4	3.5
Total	1.1	– 12.1
<b>Total sonstiges Ergebnis</b>	<b>– 11.9</b>	<b>– 17.7</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>117.6</b>	<b>16.8</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2017

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	30.9	30.5
1 Reingewinn aus Betriebstätigkeit aufgegebener Geschäftsbereiche	7.2	4.0
Abschreibungen und Amortisation immaterieller Anlagen	14.3	13.3
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	– 2.2	– 1.1
Ertragssteuern	9.0	11.7
Finanzergebnis	– 0.2	1.9
2 Veränderung des Nettoumlaufvermögen	– 25.8	– 10.4
Bezahlte Zinsen	– 0.3	– 0.3
Bezahlte Ertragssteuern	– 6.9	– 17.7
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>26.0</b>	<b>31.9</b>
1 Verkauf von Geschäftsbereichen	100.0	0.0
Kauf von Sachanlagen	– 14.4	– 17.8
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0.2	0.4
Kauf immaterieller Anlagen	0.0	– 0.4
Rückzahlung Finanzanlagen	0.4	1.3
Erhöhung Finanzanlagen	– 0.2	– 0.3
Erhaltene Zinsen	0.3	0.2
Gewinn aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0	0.2
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>86.3</b>	<b>– 16.4</b>
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.0	– 0.1
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	– 0.6	– 1.5
Verkauf eigene Aktien	0.0	0.2
Bezahlte Dividende	– 57.3	– 57.3
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 57.9</b>	<b>– 58.7</b>
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	– 1.4	– 1.3
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>53.0</b>	<b>– 44.5</b>
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	179.3	170.5
<b>Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni</b>	<b>232.3</b>	<b>126.0</b>

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven Kapital- einlagen	Gewinn- reserven	Umrechn.- differenzen	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2016</b>	<b>1.4</b>	<b>- 0.3</b>	<b>0.1</b>	<b>650.5</b>	<b>- 26.8</b>	<b>624.9</b>
Reingewinn				34.5		34.5
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	- 12.1	- 5.6	- 17.7
Gesamtergebnis	0	0	0	22.4	- 5.6	16.8
Verkauf eigene Aktien		0.1		0.1		0.2
Anteilsbasierte Vergütung				0.1		0.1
Dividende				- 57.3		- 57.3
<b>Stand 30. Juni 2016</b>	<b>1.4</b>	<b>- 0.2</b>	<b>0.1</b>	<b>615.8</b>	<b>- 32.4</b>	<b>584.7</b>
<b>Stand 1. Januar 2017</b>	<b>1.4</b>	<b>- 0.2</b>	<b>0.1</b>	<b>682.6</b>	<b>- 24.6</b>	<b>659.3</b>
Reingewinn				129.5		129.5
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	1.1	- 13.0	- 11.9
Gesamtergebnis	0	0	0	130.6	- 13.0	117.6
Anteilsbasierte Vergütung				0.1		0.1
Dividende				- 57.3		- 57.3
<b>Stand 30. Juni 2017</b>	<b>1.4</b>	<b>- 0.2</b>	<b>0.1</b>	<b>756.0</b>	<b>- 37.6</b>	<b>719.7</b>

**Geschäftssegmente** <sup>1)</sup>

<b>1. Halbjahr 2017</b> (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	485.6	0.0	485.6
Betriebsergebnis	40.1	– 1.2	38.9
<b>Reingewinn</b>	<b>28.7</b>	<b>2.2</b>	<b>30.9</b>
Aktiven	851.2	129.9	981.1
Fremdkapital	537.8	– 276.4	261.4
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	4025 <sup>2)</sup>	7	4032

<sup>2)</sup> Davon 1542 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

<b>1. Halbjahr 2016</b> (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	462.3	0.2	462.5
Betriebsergebnis	45.1	– 1.7	43.4
<b>Reingewinn</b>	<b>29.7</b>	<b>0.8</b>	<b>30.5</b>
Aktiven	846.6	29.2	875.8
Fremdkapital	604.5	– 301.6	302.9
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	4218 <sup>2)</sup>	6	4224

<sup>2)</sup> Davon 1783 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

<sup>1)</sup> Fortgeführte Geschäftsbereiche

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017

### Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2016 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

### Anwendung neuer oder überarbeiteter Rechnungslegungsstandards

#### Änderungen zu Standards

IAS 12	Ertragssteuern: Ansatz latenter Steuern für unrealisierte Verluste
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual-Improvement-Projekte

#### Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Die von der Konzernleitung eingeschätzten Auswirkungen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Neue Standards		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018 <sup>1)</sup>
IFRS 9	Finanzinstrumente	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018 <sup>2)</sup>
IFRIC 22	Fremdwährungstransaktionen	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018 <sup>2)</sup>
IFRS 16	Leasingverhältnisse	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019 <sup>3)</sup>

#### Änderungen zu Standards

IFRS 2	Klassifizierung und Bewertung von aktienbasierten Vergütungen	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018 <sup>2)</sup>
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual-Improvement-Projekte	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Im 2016 wurde ein gruppenweites Projekt zur Einführung von IFRS 15 durchgeführt. Das Projekt umfasst im Wesentlichen zwei Phasen: eine detaillierte Analyse, welche Gesellschaften von den neuen Regelungen des IFRS 15 betroffen sind und deren Auswirkungen auf die lokalen Prozesse und die Konzernrechnung einerseits sowie die Schulung der Gruppengesellschaften im Umgang mit den neuen Vorgaben zu IFRS 15 andererseits.

Auf Grundlage der im 2016 durchgeführten Detailanalyse zu IFRS 15 wurden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung festgestellt.

<sup>2)</sup> Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

<sup>3)</sup> Die Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies sind noch nicht abschliessend analysiert worden

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechen angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Per 30. Juni 2017 wurde die Division SSM Textilmaschinen an die Rieter Gruppe veräussert.

### Erläuterungen

#### 1 Verkauf von Geschäftsbereichen

Details zum Verkauf der 100%igen Beteiligung der Division SSM Textilmaschinen an die Rieter Gruppe sind auf Seite 12 und 13 offengelegt.

#### 2 Veränderung Nettoumlaufvermögen

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus den höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie höherer Warenvorräte der Division 3A Composites aufgrund des gestiegenen Umsatzes sowie temporärer Effekte.

#### 3 Eventualverpflichtungen

Die Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufskontrakten für Maschinenteile und Rohmaterial haben sich

in der Berichtsperiode von CHF 137.9 Mio. um CHF 24.5 Mio. auf CHF 162.4 Mio. erhöht. Die übrigen Eventualverpflichtungen haben sich nicht wesentlich verändert.

#### 4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 31. Juli 2017 hat Schweiter Technologies 100% der Anteile der Unternehmensgruppe Athlone Extrusions, einem führenden Hersteller von farbigen, mehrschichtigen Kunststoffplatten mit Sitz in Irland, übernommen. Mit dieser Akquisition verstärkt die Gruppe den Geschäftsbereich 3A Composites.

Der vorläufige Kaufpreis beträgt EUR 48 Mio. Der definitive Kaufpreis wird aufgrund der von den Vertragsparteien akzeptierten Nettoaktiven bestimmt. Es bestehen keine darüber hinausgehenden variablen Kaufpreisbestandteile.

Die direkt mit der Übernahme zusammenhängenden Transaktionskosten von CHF 0.4 Mio. wurden erfolgswirksam in der Position sonstiger betrieblicher Aufwand erfasst, wovon CHF 0.3 Mio. im ersten Halbjahr 2017 und CHF 0.1 Mio. im Geschäftsjahr 2016 anfielen.

Da zum Zeitpunkt der Genehmigung des Halbjahresberichtes 2017 noch keine konsolidierte Schlussbilanz der übernommenen Unternehmensgruppe per 31. Juli 2017 vorliegt, können keine weiteren Angaben zur Eröffnungsbilanz offen gelegt werden. Eine vollständige Offenlegung zur Akquisition erfolgt im Geschäftsbericht 2017.

Die Athlone Extrusions erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von EUR 62 Mio. und einen Reingewinn von EUR 3.5 Mio.

Wäre der Unternehmenszusammenschluss bereits am 1. Januar 2017 erfolgt, hätte der Umsatz der Gruppe nach Einschätzung des Management im ersten Halbjahr 2017 CHF 524.8 Mio. erreicht und der Reingewinn läge bei CHF 131.8 Mio.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 16. August 2017 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG per Zirkularbeschluss gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

**Fortsetzung zu Anhangsangabe 1: Verkauf von Geschäftsbereichen**

Per 30. Juni 2017 wurde die 100% Beteiligung an der Division SSM Textilmaschinen an die Rieter Gruppe veräussert. Das Reinvermögen von SSM Textilmaschinen stellt sich zum 30. Juni 2017 (Zeitpunkt der Veräusserung) und zum 31. Dezember 2016 wie folgt dar:

(in Mio. CHF)	30. Juni 2017	31. Dez. 2016
Buchwert der veräusserten Nettoaktiven:		
Flüssige Mittel	24.0	30.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.0	10.5
Warenvorräte	17.5	15.9
Sonstiges Umlaufvermögen	2.2	2.3
Sachanlagen	3.3	3.5
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	3.3	3.2
Sonstiges Anlagevermögen	1.1	1.2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 11.9	– 14.0
Anzahlungen von Kunden	– 5.8	– 4.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	– 4.2	– 4.5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	– 2.7	– 2.5
Passive latente Ertragssteuern	– 1.1	– 1.1
Langfristige Rückstellungen	– 0.9	– 1.0
Verpflichtungen aus Personalvorsorge	– 5.0	– 5.5
<b>Total veräusserte Nettoaktiven</b>	<b>28.8</b>	<b>33.3</b>
Gewinn aus Verkauf aufgegebenener Geschäftsbereiche	91.4	
<b>Gesamtverkaufserlös</b>	<b>120.2</b>	
Aufteilung Kaufpreis:		
– Erhaltene Barzahlung	124.2	
– Rückstellung Kaufpreisanpassung	– 3.0	
– Direkt zurechenbare Transaktionskosten <sup>1)</sup>	– 0.3	
– Realisierte Fremwährungsverluste aus Umrechnungen	– 0.7	
<b>Total Verkaufserlös</b>	<b>120.2</b>	
Gegenleistung in bar	124.2	
abzüglich veräusserte flüssige Mittel	– 24.0	
abzüglich direkt zurechenbare Transaktionskosten, bezahlt	– 0.2	
<b>Geldfluss aus Verkauf von Geschäftsbereichen</b>	<b>100.0</b>	

<sup>1)</sup> Zusätzlich in 2016 erfasste Transaktionskosten: CHF 0.1 Mio.

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017

Die in der Halbjahresrechnung einbezogenen Ergebnisse und Geldflüsse der verkauften Division SSM Textilmaschinen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 und zum 30. Juni 2016 stellen sich folgendermassen dar:

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2017	1.Halbjahr 2016
<b>Nettoumsatz</b>	<b>49.8</b>	<b>38.8</b>
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	– 1.1	0.7
<b>Betriebsertrag</b>	<b>48.7</b>	<b>39.5</b>
Materialaufwand	– 21.9	– 17.9
Personalaufwand	– 9.7	– 9.6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	– 8.7	– 6.7
Sonstiger betrieblicher Ertrag	0.2	0.0
Abschreibungen und Amortisation immaterielle Anlagen	– 0.6	– 0.5
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.0</b>	<b>4.8</b>
Finanzertrag	0.4	0.3
Finanzaufwand	– 0.1	– 0.1
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>8.3</b>	<b>5.0</b>
Ertragssteuern	– 1.1	– 1.0
<b>Reingewinn aus Betriebstätigkeit</b>	<b>7.2</b>	<b>4.0</b>
Gewinn aus Verkauf aufgegebener Geschäftsbereiche	91.4	–
<b>Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>98.6</b>	<b>4.0</b>
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	6.5	0.8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 0.3	– 0.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 12.0	– 6.0
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	– 0.1	– 0.3
<b>Netto-Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>– 5.9</b>	<b>– 5.6</b>

## Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1075492; ISIN: CH0010754924; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1000 CHF)	30. Juni 2017	31. Dez. 2016
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1	1 432	1 432
Bedingtes Aktienkapital	133	133
Börsenkaptalisierung per Stichtag	1 782 601	1 646 579
Bestand eigene Aktien	600	600
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals	0.04	0.04

Die Adresse für Investor-Relations-Belange lautet:

Schweiter Technologies AG  
 Martin Klöti  
 Postfach  
 8810 Horgen  
 Telefon +41 44 718 33 03  
 Fax +41 44 718 34 51  
 info@schweiter.com  
 www.schweiter.com

Die nächste Generalversammlung findet am  
 13. April 2018 in Horgen statt.

08/2017  
 Gedruckt in der Schweiz

**Disclaimer**  
 Alle Aussagen dieses Halbjahresberichtes, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

**Originalsprache Deutsch**  
 Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies, CH-8810 Horgen

Schweiter Technologies AG  
Neugasse 10  
CH-8810 Horgen  
Tel. +41 44 718 33 03  
Fax +41 44 718 34 51  
[info@schweiter.com](mailto:info@schweiter.com)  
[www.schweiter.com](http://www.schweiter.com)